

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **2 (1916)**

Heft 20

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der katholische Student. Ein religiöser Wegweiser durch Mittel- u. Hochschule. Von P. Emmeran Glasschröder O. C., Seminardirektor. (628 S.) Verlagsanst. Benziger u. Co, Einsiedeln.

Jahrbuch der Schweizerfrauen. Herausgegeben von der Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Frauenstimmrecht 1. Jahrgang. Redaktion: Dr. Emma Graf. Mit 2 Bildnissen (172 S.) Bern 1915. Verlag A. Francke.

Charles Victet de Hochemont und Philipp Emanuel v. Fellenberg. Eine Freundschaft. Dem Schweizervolle geschildert von Dr. Hans Brugger. (108 S.) Bern 1915. Verlag von A. Francke. Preis Fr. 1. 80.

Die kirchliche Armenpflege von Dr. J. Bedt, Professor an der Universität Freiburg. Stimmen aus dem Volksverein. (26 S.) Luzern 1915. Verlag von Rüber u. Co. Preis 50 Cts.

Für die Stationen der Fronleichnamsprozession

bringe in Erinnerung die in dritter Auflage erschienenen **Motetten** von P. Franz Huber O. S. B. für gem. Chor mit Orgel oder Begleitung von 6 Blechinstrumenten.

Partitur-Orgelstimme Fr. 2.—
4 Singstimmen à 25 Cts. 1.—
Blechbegleitung 2.—

M. Ochsner, Einsiedeln.

Schulreisen

an die klassischen Gestade des Vierwaldstättersees und nach

Luzern:

◀ **Hotel Concordia** ▶

Grosser Garten und grosse Säle.

Beste Referenzen von Schulen und Gesellschaften. **Günstige Vereinbarungen. Preisermässigung** für die Hochw. Geistlichkeit und die Herren Lehrer. 51

Höfl. empfiehlt sich: **J. P. Wyss-Zemp,** früher Frau Wwe. Küng-Zemp.

Volksbildung

Zwanglos ersch. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenchwiler. Bisher erschienen: Heft 1: Huber, Grundlagen des Erwerbes. 90 Cts.

Heft 2: Hättenchwiler, **Nationale Jugenpflege.** 50 Cts.

Heft 3: **Die kirchliche Armenpflege.** 50 Cts.

Heft 4: Feigenwinter, Ueber den gegenwärt. Stand der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. 50 Cts.

Heft 5: Meyenberg, **Bereinsarbeit in ernster Zeit.** 50 Cts.
Rüber & Cie., Luzern.

Druckarbeiten

aller Art billigst bei **Eberle & Rickenbach** in Einsiedeln.

Das bekannte
Wäpplische Friedensgebet
ist zu beziehen zum Preise von
Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück,
Fr. 1.— für 100 Stück u. Fr. 0.60 für 50 Stück
bei **Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.**

Wir nützen uns selbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Harmoniums Pianos Violinen

Musikinstrumente und Musikalien jeglicher Art

H. Hallenbarter, Sitten.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Geistliche, Lehrer und Institute.

Stella alpina Landerziehungsheim für Knaben

in **Amden**, Kt. St. Gallen, 950 m ü. M.
Erziehung, Unterricht und Gesundheitspflege
Prachtvolle Lage, individuelle Behandlung
Prospekte und Auskunft durch die Direktion

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die Herren **Saasenstein & Bogler** in Luzern zu richten.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. (R. Nordhausen.)

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

23. C. Arand: 1. **Die Frau Hofwäldlerin.** Dina erbt von ihrer Mutter einen bodenlosen Hang zur Eitelkeit. Ein schöner Traum, der sich als falsches Trugbild entpuppte, ließ sie die Nichtigkeit der Welt erkennen.
Eine wahre Medizin für eitle Mädchen.
2. **Im Banne der allerseitigsten Jungfrau Maria.** Eine protestantische Mutter und ein ungläubiger Vater werden durch ihre Tochter zum wahren Glauben geführt. Preis 10 Cts.
Liebewarm und innig.
24. Frz. X. Wezel: **Der Mann des Gebetes.** Dieses Büchlein bietet keine rührende oder interessante Erzählung. Es redet von der Notwendigkeit des Gebetes auch für Männer. Hierbei sind herrliche Beispiele angeführt aus dem Leben großer Männer; genannt seien die Namen: Graf Chambord, die Feldherren Sobiesky, Tilly, Ziethen, Oberst Paqueron, die Volksführer Daniel O'Connell, Garcia Moreno, Mallickrodt, Frankenstein, Windthorst. Preis 10 Cts.
Ein Büchlein geeignet zur Massenverbreitung in der Männerwelt wie kein zweites. Die erste Auflage war auch sofort vergriffen; heute liegt es in der vierten Auflage vor uns.
25. Frz. X. Wezel: **Oberst Paqueron.** Sein Leben in Familie, Kirche und Staat wird uns zur Nachahmung vorgeführt. Preis 10 Cts.
Sehr schön.
26. Traugott Bieder: 1. **Der Lothringer.** Klaudi wurde von seinem Vater verjagt und kam am ersten Tage schon zu einer „fahrenden Bande“, welche ihn mit nach Rom nahm, aber auch bestahl. In Rom wurde er von der Gasse aufgelesen und wurde schließlich ein gefeierter Kunstmalerei.
Eine herrliche und zugleich wahre Geschichte, voll Interesse und Abenteuer.
2. **Das Gelübde.** Lorenzo wird geraubt und in die Sklaverei verkauft. Preis 10 Cts.
Schön.

Glüelen Hotel Pension St. Gotthard

Bierwaldbättersee — den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge bestens empfohlen.
Schüleressen gut und reichlich Fr. 1.10
Erwachsene 1.30
Zimmer von Fr. 1.— an. Pension von Fr. 4.50 an. 50 Der Besitzer: R. Hauser.

Erholungsbedürftige

:: Lehrerin ::

findet bei mir angenehmen, ruhigen Aufenthalt in freundlicher Lage. 47

Marie Reiser, Gartenheim 9, Aaran.

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich bestens Cl. Frei.

Die Musiklehrerstelle in Arth

wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Von den Bewerbern wird verlangt, daß sie den Orgeldienst (Kenntnis des Chors), die Direktion des Cäcilienchors und den Gesang an den Gemeindeschulen zu übernehmen im Stande sind.

Gehalt 2000 Fr. und freie Wohnung, oder entsprechende Entschädigung.

Eingaben sind unter Beilage eines Lebenslaufes und von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Betätigung bis zum 20. Mai 1916 an den Schulratspräsidenten Jak. v. Rickenbach in Arth zu richten, der auch auf bestimmte gestellte Fragen Auskunft erteilt.

Arth, den 5. Mai 1916.

48

Der Schulrat.